



DaZ Reglement Kindergarten und Primarstufe

September 2016

Inhalt

1	Allgemeines und Grundlagen.....	1
2	Kindergarten	2
2.1	Lernziele.....	2
2.2	Umfang und Form.....	2
3	Primar Anfangsunterricht	2
3.1	Lernziele.....	2
3.2	Umfang und Form.....	3
4	Primar Aufbauunterricht	3
4.1	Lernziele.....	3
4.2	Umfang und Form.....	3
5	Rahmenbedingungen und Organisation.....	4
5.1	Sprachstandfassung (SSE)	4
5.2	Austausch intern und extern	4
5.3	DaZ-Fachsitzung	4
5.4	Spezielle Regelungen.....	4
5.5	Lehrmittel.....	5
5.6	Beurteilung und Zeugnis.....	5
6	Agenda/ Jahresplan	5
7	Anstellungsbedingungen für DaZ Lehrpersonen	5

1 Allgemeines und Grundlagen

Der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) ergänzt und unterstützt den Regelunterricht. Durch DaZ-Angebote werden Schüler und Schülerinnen (SuS) nicht-deutscher Erstsprache unterstützt, ihre Deutschkompetenzen aufzubauen.

Als Grundlagen für das vorliegende Reglement gelten: Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in Aufnahmeunterricht und Aufnahmeklassen (vsa.zh.ch, vgl. roter Ordner Nr.3) und die Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen (VSM, 02.12.2015). Empfehlungen aus dem Volksschulamt sind bis Juni 2016 berücksichtigt (vgl. vsa.zh.ch, Schulbetrieb und Unterricht/Sprache/daz/daz Angebote).

Stufe/Klasse	Aufbau an der Primarschule Oberglatt (PSO)
Kindergarten	Im Kindergarten wird der DaZ-Unterricht in der Regel integriert während der Unterrichtszeit vor Ort angeboten.
1.	In der 1. Klasse findet in der Regel kein DaZ-Unterricht statt, um die Klassenbildung und den Aufbau der Lesefertigkeit zu unterstützen.
2. und 3.	DaZ-Unterricht findet gemäss ausgewiesenem Bedarf der SuS statt.
4. bis 6.	Gemäss Lehre & Forschung ist eine erneute Verstärkung der gezielten und strukturierten Sprachförderung sinnvoll.

2 Kindergarten

2.1 Lernziele

Die Lernziele im DaZ-Unterricht sind:

- Die SuS verstehen in Grundzügen, was auf Deutsch erzählt und von ihnen verlangt wird.
- Die SuS können sich in einfachen Sätzen mit anderen SuS und Lehrpersonen auf Deutsch verständigen.
- Die SuS bauen ihr Hörverstehen, ihr Weltwissen und ihren Wortschatz aus.
- Im Unterricht werden Alltagserlebnisse aus der unmittelbaren Umgebung der SuS aufgegriffen, dabei werden die SuS ermuntert zu sprechen, zu zuhören, zu erzählen und zu spielen.
- Der Grundwortschatz orientiert sich am persönlichen Lebensbereich der SuS, neue Ausdrücke werden in konkreten Handlungssituationen gelernt (vgl. Hoppla und Grundwortschatzliste der PSO).
- Beim Übertritt in die Primarstufe verfügen sie über genügend Deutschkompetenzen, um dem Unterricht folgen zu können.

2.2 Umfang und Form

Kindergartenlehrperson und DaZ-Lehrperson arbeiten im Teamteaching zusammen. In Absprache mit der Kindergartenlehrperson arbeitet die DaZ-Lehrperson (DaZ-LP) mit einzelnen SuS, mit Kleingruppen, Halbklassen oder gemeinsam mit der Klassenlehrperson (KLP). Intensive Sprachförderung findet zusätzlich in Kleingruppen statt.

Die DaZ-Lehrperson ergänzt und leitet die SuS in kürzeren Sequenzen zum spielerischen und handlungsorientierten Üben mit Sprachstrukturen an. Die Entscheidung, welches Thema eine DaZ-Lehrperson für die Klasse wählt, soll mit Blick auf die Gruppe und die individuellen Kindergartensituation gefällt werden. Der DaZ-Unterricht findet auf Hochdeutsch statt.

Um die Wirkung der DaZ-Massnahmen zu erhöhen, wird im Unterrichtsalltag mindestens während einem Drittel (1/3) der Unterrichtszeit Hochdeutsch gesprochen (vgl. QUIMS)

Die zugesprochenen DaZ-Lektionen werden auf beide Teamteaching - Vormittage verteilt (7.5h pro Kindergartenklasse). In Ausnahmefällen kann der DaZ-Unterricht erhöht werden.

3 Primar Anfangsunterricht

Der DaZ-Anfangsunterricht richtet sich an SuS ohne oder mit sehr geringen Deutschkompetenzen. Dies sind in der Regel neu zugezogene SuS nicht-deutscher Erstsprache.

3.1 Lernziele

Die Lernziele im Anfangsunterricht sind:

- Die SuS können einfache Sätze auf Deutsch verstehen und sich in einfachen Sätzen ausdrücken.
- Sie können sich in der sozialen Umgebung der Klasse, der Schule und des Wohnquartiers orientieren und sich sprachlich selbstständig darin bewegen.

- Sie verstehen im Unterricht die Anweisungen der Lehrpersonen und können sich auf Deutsch ausdrücken.
- Im Anfangsunterricht wird möglichst früh eine Verbindung zum Regelunterricht hergestellt.
- Die DaZ- und die Klassenlehrperson sprechen die Förderziele für den DaZ-Unterricht miteinander ab.

3.2 Umfang und Form

Der DaZ-Anfangsunterricht findet in der Regel mit 5 WL statt. Dieser Unterricht wird während einem Jahr als intensiver Aufnahmeunterricht in Kleingruppen angeboten.

In Ausnahmefällen (z.B. Fehlen einer geeigneten Gruppe, Einzelfall) kann für ein Semester eine externe Sprachschule (z.B. „Allegra“) gewählt werden.

Das Angebot „DaZ intensiv in der 1. Klasse“ wird mit 4 WL umgesetzt. Dies ausschliesslich für SuS, die dem Unterricht auf Grund der Deutschkenntnisse nicht folgen können.

4 Primar Aufbauunterricht

Der DaZ-Aufbauunterricht richtet sich an SuS, die ihre Deutschkenntnisse weiter entwickeln und vertiefen müssen. Die Klassenlehrperson und die DaZ-Lehrperson entscheiden gemeinsam über das Mass des DaZ-Aufbauunterrichts. Die Eltern werden darüber informiert. Bei Uneinigkeit ist ein SSG durchzuführen.

Beobachtungsschwerpunkte für DaZ-Unterricht in der 2. Kl. sind:

- Sprachfluss (z.B. Geläufigkeit: Wie können SuS etwas Vorgegebenes wiedergeben?)
- Wortschatz (z.B. Einfache Wörter werden ohne Nennung des Wortes erklärt)
- Sprechen (z.B. Satzstellung)
- Schreiben (z.B. Achten auf Fälle, Plural)

4.1 Lernziele

Die Lernziele im DaZ-Aufbauunterricht sind:

- Die Schüler sind sprachlich in der Lage dem Regelunterricht zu folgen und den Schulstoff zu verstehen.
- Die Schüler verfügen über die deutschen Sprachmittel, um in sozialen und schulischen Situationen sprachlich handeln zu können.

4.2 Umfang und Form

Der Aufbauunterricht wird in Kleingruppen angeboten. In der Regel wird dieser Unterricht mit Schülern aus der gleichen Klasse durchgeführt. Sind mehrere Gruppen in einer Klasse nötig, ist auf eine möglichst homogene Gruppenzusammensetzung zu achten.

Die DaZ-Lehrperson bespricht die Sprachstanderfassung und die Förderung mit der Klassenlehrperson.

Der DaZ-Aufbauunterricht findet in der Regel mit zwei Wochenlektionen statt und kann auch ausserhalb der Unterrichtszeit stattfinden.

Um den strukturierten Aufbau der Sprache und Grammatik zu unterstützen, werden SuS, die in der DaZ-Pause sind oder bereits abgeschlossen haben, in der 4. Klasse erneut einer

Spachstanderfassung unterzogen. Der DaZ-Unterricht kann z.B. halbjährlich intensiv mit 2-3 WL angeboten werden.

5 Rahmenbedingungen und Organisation

5.1 Sprachstanderfassung (SSE)

Die Sprachstanderfassung wird von der DaZ-Lehrperson mit „Sprachgewandt“ und anderen Instrumenten der Sprachstanderfassung überprüft. Die Einschätzungsbogen von „Sprachgewandt“ werden in der „DaZ-Mappe“ zusammengetragen (Kiga + 1.KI = blau, Primar = grün).

Die „DaZ-Mappe“ bleibt bei der DaZ-Lehrperson, bis der Schüler den DaZ-Unterricht nicht mehr besucht. Bei einem Wechsel der DaZ-Lehrperson wird die Mappe an die Klassenlehrperson übergeben (-> Schülerdossier). Bei einer Unterbrechung (vgl. DaZ-Pause) bleibt die Verantwortung für eine erneute Abklärung im kommenden Schuljahr bei der DaZ-Lehrperson.

Beim Übertritt in die Primarstufe gehen die DaZ-Mappen an die SL. Die SL übergibt die DaZ-Mappen an die verantwortliche IF-LP der ersten Klasse. Bei einem DaZ-Abschluss gehen die DaZ-Mappen ins Schülerdossier (Ablage Schulverwaltung).

5.2 Austausch intern und extern

Zu den Aufgaben der DaZ-Lehrperson gehört der regelmässige Austausch/Kommunikation mit der Klassenlehrperson und weiteren Beteiligten (IF, Therapie) über die DaZ-Schüler und deren Förderzielen. DaZ-Lehrpersonen arbeiten mit Lehreroffice/Dropbox und nehmen schülerrelevante Einträge entsprechend vor.

DaZ-Lehrpersonen sind wichtige Kontaktpersonen für die Eltern. Sie nehmen in Rücksprache mit den Klassenlehrpersonen an Elterngesprächen teil.

Bei fehlenden oder zu langsamen Lernfortschritten ist der Kontakt zur HSK- Lehrperson zu suchen, um allfällige Hinweise zum Spracherwerb in der Erstsprache zu erhalten.

5.3 DaZ-Fachsitzung

Die Stufenkonferenz findet einmal pro Quintal statt und gilt als Fachkonferenz der DaZ-Lehrpersonen. Zusätzlich nehmen die DaZ-Lehrpersonen an der Schulkonferenz teil und stellen eine Leitung, welche an den Sitzungen der Jahrgangskonferenzleitungen teilnimmt. In der Regel findet eine Fachsitzung jährlich mit den DaZ-Lehrpersonen des Kindergartens statt. Weitere Sitzungen gemäss Jahresplan PSO.

5.4 Spezielle Regelungen

Eine DaZ-Pause kann sinnvoll sein, um die Motivation zu erhalten (in der Regel in der 1. Klasse Standard). Die DaZ-Lehrperson bezieht die Meinung der Klassenlehrperson mit ein. Die Verantwortung für eine erneute Abklärung im kommenden Schuljahr bleibt bei der DaZ-Lehrperson.

Um den regulären DaZ-Unterricht nicht zu belasten, werden den ausführenden DaZ-Lehrpersonen für die Erhebung in der Mittelstufe zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt, die ausserhalb ihrer Unterrichtszeit stattfinden. Dafür werden insgesamt jährlich 15

Lektionen bereitgestellt (Budget beachten) oder von der Schulleitung (SL) im Rahmen des Berufsauftrags zugewiesen.

5.5 Lehrmittel

Das DaZ-Lehrmittel „Hoppla“ dient als Grundlage für den DaZ-Unterricht. Der Lehrperson steht es frei, wie und mit welchen Unterrichtsmaterialien sie den Unterricht gestaltet.

5.6 Beurteilung und Zeugnis

Am Ende jedes Schuljahres erhalten die Klassenlehrpersonen einen Lernbericht zu allen SuS im DaZ-Unterricht (Aufbauunterricht).

In den ersten zwei Jahren des DaZ-Lernens wird mit dem Hinweis „Lernt Deutsch als Zweitsprache, Verzicht auf Beurteilung gemäss § 10 des Zeugnisreglements“ auf eine Deutschnote im Zeugnis verzichtet. Dem Zeugnis wird ein Lernbericht beigelegt.

6 Agenda/ Jahresplan

Zeitraum	Aktivität	Beteiligte
August/September	Ausnahme: Anpassungen DaZ Ressourcen und Stundenplan	DaZ-LP, DaZ Teamleitung und SL
Januar bis April	Abklärungen DaZ Bedarf, SSE Erfassung der 1. KI	DaZ-LP und KLP
April (vor Frühlingsferien)	SuS-Liste aktualisieren: mit pausieren, weiterführen oder aufhören	Planung Ressourcen DaZ-LP und SL
Mai (nach Frühlingsferien)	Planung Stundenplan	DaZ-LP und KLP
Mai	Liste DaZ an Schulverwaltung (SV)	DaZ-Teamleitung und SL
Juni/Juli	Lernbericht erstellen, Eltern informieren, DaZ Mappen abgeben an SL	DaZ-LP KLP/DaZ/SHP

7 Anstellungsbedingungen für DaZ Lehrpersonen

Die DaZ-Lehrpersonen werden kommunal durch die Primarschule Oberglatt angestellt und verfügen über eine entsprechende DaZ-Ausbildung oder sind bereit, diese innerhalb der vorgeschriebenen Frist zu absolvieren (in der Regel innerhalb von drei Jahren). Es gelten die gleichen Anstellungsbedingungen wie für kantonal angestellte Lehrpersonen.

Abnahme und Genehmigung:

Dieses Reglement wurde von der Fachsitzung der DaZ-Lehrpersonen und der Schulleitung auf der Grundlage der Vorgaben des Volksschulamtes des Kantons Zürich erarbeitet und von der Schulpflege am 27.09. 2016 genehmigt.